

Leistungsverzeichnis

Ausführung von Malerarbeiten nach den DIN Bestimmungen der VOB

Bauvorhaben	Sanierung Oberhof
Bauort	WE 523 Oberhof Friedrich-Ebert-Str. 364 (E). Friedrich-Ebert-Str. 364 47139 Duisburg
Auftraggeber	Wirtschaftsbetriebe Duisburg AöR, im Namen und Rechnung für Stadt Duisburg - Sondervermögen-Immobilien Duisburg (SVI) Schifferstraße 190 47059 Duisburg
Hinweis	Damit eine in dem Vergabeverfahren geforderte Transparenz ermöglicht wird, werden Rückfragen zu dem Leistungsverzeichnis ausschließlich über das Vergabeportal gestellt und beantwortet.

Besondere Vertragsbedingungen der Wirtschaftsbetriebe Duisburg

Baumaßnahme : WE 523, Oberhof Friedrich-Ebert-Str. 364 (E),
Friedrich-Ebert-Str. 364, 47139 Duisburg

Gewerk 034 Malerarbeiten

Leistung :

Nummer der Bestellanforderung : 81028220

1. Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am 26.10.2026
- ☐ spätestens ---- Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens
- ☐ in der --. KW ----, spätestens am letzten Werktag dieser KW
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Abs. 2 Satz 2 VOB/B); die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum zugehen
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am 23.2.2027
- ☐ innerhalb von ---- Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn
- ☐ in der --. KW ----, spätestens am letzten Werktag dieser KW
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind:

- ☐ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☐ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☒ folgende Einzelfristen
aus dem beigefügten Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart
(§5 Abs. 1 Satz 2 VOB/B):

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2. Vertragsstrafen

2.1 Überschreitung des Fertigstellungstermins

Bei schuldhafter Überschreitung des Fertigstellungstermins hat der AN als Vertragsstrafe für jeden Werktag der Überschreitung an den AG zu zahlen:

☐ 0,3 % der sich aus der Schlussrechnung ergebenden Brutto-Abrechnungssumme je Werktag, insgesamt jedoch nicht mehr als 5,0 % der sich aus der Schlussrechnung ergebenden Brutto-Abrechnungssumme.

2.2 Überschreitung von Zwischenterminen (Einzelfristen)

Bei schuldhafter Überschreitung eines Zwischentermins (Einzelfrist) hat der AN als Vertragsstrafe für jeden Werktag der Überschreitung an den AG zu zahlen:

☐ 0,3 % der Brutto-Abrechnungssumme der zugehörigen baulichen Leistungen je Werktag, insgesamt jedoch nicht mehr als 5,0 % dieser Brutto-Abrechnungssumme. Hinweis: Bezugsgröße ist der Teil der Brutto-Abrechnungssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Anrechnung und Höchstgrenze

Anrechnung: Fallen wegen ein und derselben Ablaufstörung sowohl eine Vertragsstrafe für die Nichteinhaltung des Fertigstellungstermins als auch für die Nichteinhaltung einer Zwischenfrist an, wird die Vertragsstrafe für die Zwischenfrist auf die Vertragsstrafe für die Fertigstellung angerechnet.

3 Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B)

3.1 Stellung der Sicherheit

- Sicherheit für die Vertragserfüllung

Zur Sicherstellung der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung hat der Auftragnehmer ab einer Nettoauftragssumme von 250.000 Euro spätestens vier Wochen nach Auftragserteilung eine Sicherheit in Höhe von 5 % der Bruttoauftragssumme (exkl. Nachträge) zu leisten. Wird diese Sicherheit bis zu diesem Zeitpunkt nicht geleistet, behält der Auftraggeber einen Anteil von 5 % jeder Abschlagszahlung ein, bis der Sicherheitsbetrag erreicht ist.

- Sicherheit für Gewährleistungsansprüche

Zur Sicherung etwaiger Gewährleistungsansprüche hat der Auftragnehmer ab einer Nettoauftragssumme von 250.000 Euro eine Sicherheit in Höhe von 3 % der anerkannten Bruttoschlussrechnungssumme im Anschluss an die vertragsgemäße Ausführung zu leisten. Wird diese Sicherheit nicht geleistet, behält der Auftraggeber einen Anteil von 3 % jeder Abschlagszahlung und der Schlusszahlung ein, bis der Sicherheitsbetrag erreicht ist.

Beträgt die Nettoauftragssumme weniger als 250.000 Euro ist folgendes vereinbart:

- ☒ Keine Sicherheit für Gewährleistungsansprüche vereinbart
- ☐ Zur Sicherung etwaiger Gewährleistungsansprüche wird eine Sicherheit in Höhe von 3 % der anerkannten Bruttoschlussrechnungssumme vereinbart

Wird diese Sicherheit nicht geleistet, behält der Auftraggeber einen Anteil von 3 % jeder Abschlagszahlung ein, bis der Sicherheitsbetrag erreicht ist.

Die Sicherheit wird nach Ablauf der Gewährleistungsfrist zurückgegeben, wenn die bis dahin erhobenen Ansprüche erfüllt sind.

Nach Abnahme und Erfüllung aller bis dahin erhobenen Ansprüche einschließlich Schadenersatz kann

der Auftragnehmer verlangen, dass die Sicherheit für die Vertragserfüllung in eine Gewährleistungssicherheit umgewandelt wird.

3.2 Art der Sicherheit

Die Parteien vereinbaren in Abweichung von Ziffer 8 der ZVB folgende Art der Sicherheit:

3.3 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweilige Formblatt der Wirtschaftsbetriebe Duisburg zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt Bürgschaft 1,
- die Mängelansprüche das Formblatt Bürgschaft 2,
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt Bürgschaft 3:

Die Bürgschaft ist von einem

- in den Europäischen Gemeinschaften oder
- in einem Staat der Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder
- in einem Staat der Vertragsparteien des WTO-Abkommens über das öffentliche Beschaffungswesen zugelassenen Kreditinstitut bzw. Kredit- oder Kautionsversicherer zu stellen.

Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen:

- Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einreden der Anfechtbarkeit und der Aufrechenbarkeit sowie der Vorausklage gemäß §§ 770, 771 BGB wird verzichtet. Der Verzicht auf die Einrede der Aufrechenbarkeit gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen des Hauptschuldners.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle.

Die Bürgschaft ist über den Gesamtbetrag der Sicherheit in nur e i n e r Urkunde zu stellen. Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind. Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

4. Haftung (§10 VOB/B)

Entsteht bei der Ausführung von Bauleistungen ein Schaden, ist die Sachverhaltsermittlung unbedingt vor dem Verlust von Beweismitteln (z.B. durch Baufortschritt) durchzuführen und zu dokumentieren. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sich gegen Haftpflichtschäden, die im Zusammenhang mit der Erfüllung des Vertrages für die Dauer seiner Ausführungs- und Gewährleistungspflicht einschließlich etwaiger Nachunternehmerleistungen entstehen können, in ausreichender Höhe zu versichern. Die Haftpflichtsumme muss pro Schadensereignis mindestens betragen:

Personenschaden: 3,5 Mio Euro, abweichend hier: _____

Sachschaden: 0,5 Mio Euro, abweichend hier: _____

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Nachweis über die geforderten Versicherungssummen zu führen.
Die Kosten für die Versicherung sind in die Einheitspreise einzurechnen.

5. Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Des Weiteren wird auf 1.4 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der WBD verwiesen.

6. Steuerabzug bei Bauleistungen

Entsteht bei der Ausführung von Bauleistungen ein Schaden, ist die Sachverhaltsermittlung unbedingt vor dem Verlust von Beweismitteln (z.B. durch Baufortschritt) durchzuführen und zu dokumentieren.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

41 Malerarbeiten

Allgemeine Baubeschreibung

Allgemeine Baubeschreibung

Die Baumassnahme umfasst die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes Oberhof von 1665, Friedrich-Ebert-Straße 364, 47139 Duisburg-Beeck.

Das Objekt ist nur über eine Zufahrt an der Friedrich-Ebert-Straße hinter der Bushaltestelle in Fahrtrichtung A42 zu erreichen. Zu- und Abfahrt sind ausschließlich rechts möglich.

Das Gelände der Evangelischen Kirche Beeck grenzt unmittelbar nördlich an das Gebäude.

Auf dem Grundstück steht nur eine begrenzte Fläche zur Lagerung von Material sowie zum Be- und Entladen zur Verfügung. Fahrzeuge müssen ggf. auf dem nordöstlich gelegenen Parkplatz an der Karl-Albert-Straße oder im öffentlichen Straßenraum abgestellt werden.

Das vorstehend beschriebene Gebäude ist im nordwestlichen Bereich teilunterkellert und befindet sich auf einem parkähnlichen Gelände mit Baumbestand. Das Gelände ist öffentlich zugänglich. Die Baustelle wird während der Bauzeit mit einem Bauzaun inkl. Zufahrtstor sowie durch Kameraüberwachung gesichert.

Gebäudeeekdaten

Hauptgebäude

Länge / Breite: ca. 20,20 x 11,30 m
Höhe Giebel: ca. 13,40 m = 41,70 m NN
Höhe First: ca. 12,60 m = 40,90 m NN
Höhe Traufe Ost: ca. 6,42 m = 34,70 m NN
Höhe Traufe West: ca. 6,92 m = 35,60 m NN

Kellergeschossebene:

OK. FFB. = - 2,35 m / = + 25,93 m NN

Erdgeschossebene:

OK. FFB. = + 0,00 m / = + 28,28 m NN

Geschossebene 1:

OK. FFB. = + 3,34 m / = + 31,62 m NN

Dachgeschossebene:

OK. FFB. = + 6,42 m / = + 34,70 m NN

Im Erdgeschoss befinden sich das Café, die Küche, Flure, Lagerflächen, WC / Sanitär-Bereiche für Damen / Herren und Menschen mit Behinderung sowie weitere Nebenräume.

Im 1. Obergeschoss befinden sich Büroräume, Flur, Lagerflächen, WC / Sanitär-Bereiche für Damen und Herren sowie weitere Nebenräume.

Im Kellergeschoss befinden sich Lagerflächen, Heizraum sowie Werkstatt- und

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Technikbereiche.

Das 1.Obergeschoss und das Dachgeschoss werden über eine innenliegende Holzterrasse vom Flur EG über das innenliegende Treppenhaus erschlossen.

Gebäudetragkonstruktion in Massivbauweise als Mauerwerksbau, Decken und Dachstuhl in Holzbauweise. Die Kellerdecken wurden im alten Teil als "Preußische Kappen" und im neuen Teil als Betondecken erstellt. Nichttragende Innenwände in Mauerwerk oder Trockenbauweise.

Loch-Fassade mit Holz-Fenstern / -Sonnenschutzelementen.
Steildach aus roten Ziegeln als Kaltdach.

Befestigte Oberflächen der Aussenanlagen (Fahrbahnen, PKW - Parkflächen, Gehwege, etc.) inkl. der Entwässerungsanlagen ausserhalb der Gebäude sind auf der Westseite vorhanden. Der gepflasterte Weg an der Ostseite ist während der Bauphase als öffentlicher Durchgang gesperrt. Auf der Süd- und Nord-Seite befinden sich Wege mit wassergebundenen Oberflächen. Vor der Ost- und West-Seite werden bis Ende 2024 breite Gerüstflächen für die statische Absicherung eines Wetterschutzdaches errichtet. Zudem steht im gleichen Zeitraum ein umlaufendes Arbeitsgerüst für Arbeiten an den Fassaden zur Verfügung.

Zur Kenntnis genommen:

..... (Ort, Datum)

..... (Stempel und Unterschrift des Bieters)

Allgemeine Vorbemerkungen **Allgemeine Vorbemerkungen**

Die Ausführungsbeschreibungen und Hinweise im nachfolgenden Teil der Vorbemerkungen sind Bestandteil der Einheitspreise / des Angebotes und werden nicht gesondert vergütet.

Für das Angebot ist in jedem Fall die beiliegende Leistungsbeschreibung auszufüllen. Alternativen und Änderungen sind auf besonderen Anlagen beizufügen und müssen zur Vergleichbarkeit einen eindeutigen Bezug zu den Positionen des Leistungsverzeichnisses haben. Änderungen an den Vorbemerkungen sowie alle Anlagen sind Bestandteil des Angebotes und sind mit einzureichen.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass sich der Auftragnehmer (AN) vor Angebotsabgabe über die örtlichen Verhältnisse und die ausgeschriebenen Arbeiten eigenverantwortlich zu informieren hat. Spätere Ansprüche, die aus Unkenntnis resultieren, werden nicht anerkannt.

Eine Toilette zur Benutzung während der Bauphase befindet sich im Erdgeschoss neben der Treppe. Hier kann auch Wasser entnommen werden. Baustrom wird am Verteiler im Erdgeschoss zur Verfügung gestellt. Wasser und Baustrom werden bauseits gestellt und nicht umgelegt.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Ein verschließbarer Raum zur Lagerung von Material und / oder zum Aufenthalt gem. VOB kann nach Absprache mit dem Auftraggeber im Untergeschoss West zur Verfügung gestellt werden. Dieser steht allen Gewerken für die Zeit der Leistungserbringung zur Verfügung und muss nach Abschluss der Arbeiten sofort wieder besenrein geräumt werden. Ein Anspruch auf einen separaten Raum besteht nicht. Hinweis: Der Raum weist lage- und witterungsbedingt ggf. eine erhöhte Feuchtigkeit auf. Die Stellung eines entsprechenden Lager-Containers ist nur im Ausnahmefall und nach Freigabe durch den Auftraggeber und die Bauleitung möglich. Die komplette Baustelleneinrichtung ist in die Einheitspreise einzurechnen, mit Ausnahme der Leistungen die im nachfolgenden Leistungsverzeichnis unter dem Titel " Baustelleneinrichtung" erfasst sind. Die allgemeine Baustelleneinrichtung wird durch das Gewerk Gerüstbau eingerichtet und unterhalten.Aufstellflächen für Autokrane und zur Anfahrt erforderliche Baustraßen sind, falls erforderlich, nur für Auf- und Abbau des Wetterschutzsches einzurichten und abzurechnen. Die Preise beinhalten die Herstellung der kompletten Leistung. Dieses umfasst auch die Lieferung aller Stoffe und Bauteile, einschl. Abladen und Lagern auf der Baustelle, Transporte, Vorbereitungs- und Nebenarbeiten. Die Preise beinhalten auch die Vermessungsleistungen, soweit sie der AN zur Durchführung seiner Leistungen zu erbringen hat. Leistungen, die nicht im Auftrag erhalten sind, können erst nach einer schriftlichen Anordnung durch den Auftragsgeber (AG) ausgeführt werden. Vor Beginn der Arbeiten sind die notwendigen Maße und baulichen Voraussetzungen vom AN eigenverantwortlich vor Ort und auf Übereinstimmung mit den Ausführungsunterlagen zu prüfen. Konstruktions- bzw. Massenänderungen sind vom AN beim AG schriftlich anzuzeigen. Vor Ausführungsbeginn hat der AN alle Ausführungsbedenken dem AG schriftlich anzuzeigen. Der Bieter hat Ausführungsbedenken die er im Rahmen der Angebotserstellung erkennt mit Abgabe seines Angebotes anzuzeigen. Baustellenbedingte Arbeitsunterbrechungen, ein mehrmaliges Anrücken zur Baustelle, Veränderungen der vorgesehenen Arbeitsabschnitte oder Arbeitsbeschränkungen sind im Rahmen der Ausführung zu berücksichtigen. Witterungsbedingte Arbeitsunterbrechungen berechtigen nicht zu Mehrforderungen. Die Grundlage für die Abrechnung der erbrachten Leistungen sind die Ausführungs- bzw. Werkpläne des AG bzw. dessen Vertreter. Mit der Leistungsfertigstellung sind die Dokumentationsunterlagen nach Gliederung des AG's zu übergeben. Die Konstruktion sowie die technische Ausführung muss den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Arbeiten über Bauart, Bauteil, Baustoffe und Abmessungengelten auch der Herstellungsvorgang und der Ablauf				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

bis zur fertigen Leistung unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der Ausführungsbestimmungen der DIN-Normen als beschrieben. Hierbei bedeutet Bauart : das Herstellen durch Zusammenfügen der Baustoffe und Bauteile bis zur fertigen Leistung.

Zur Vermeidung von Verschmutzungen und Beschädigung sind geeignete Maßnahmen durchzuführen. Besondere Sorgfalt ist auf das Abdecken von empfindlichen Oberflächen wie z. B. Glas, Holz, lackierte und historische Bauteile zu verwenden.

Alle Schutzmaßnahmen sind bis zur Abnahme zu unterhalten und kurz vor der Abnahme bzw. nach Aufforderung durch die Bauleitung zu entfernen. Beschädigungen am Bestand und an Fremdgewerken, die durch den AN verursacht werden sind durch das gewährleistetungstragende Unternehmen fachgerecht zu beheben. Entstehende Verschmutzungen sind zu beseitigen.

Die verwendeten Materialien dürfen keine gesundheitsschädlichen Stoffe enthalten oder in Verbindung untereinander gesundheitsschädliche Reaktionen verursachen. Restmaterial, Verschnitt, Verpackungsmaterial, etc. sowie auch der anfallende Abfall in Pausenzeiten ist täglich vom AN zu entfernen. Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Müll, insbesondere Sondermüll, sind streng einzuhalten. Sollte dieses nach einmaliger Aufforderung durch den AG nicht erfolgen, wird der AG die Beseitigung kostenpflichtig für den AN vornehmen. Mülltonnen, o. ä. stehen im Gebäude und auf dem Grundstück nicht zur Verfügung.

Eine regelmäßige Abholung findet ebenfalls nicht statt.

Alles Lagergut muss ordentlich, übersichtlich und materialgerecht gelagert werden. Sämtliche Materialien sind gemäß Herstellervorschriften zu liefern und zu lagern sowie gegen Feuchtigkeit zu schützen.

Stundenlohnarbeiten bedürfen in jedem Fall der Genehmigung durch die Bauleitung bzw. den Bauherren. Rapporte sind täglich zur schriftlichen Anerkennung der Bauleitung vorzulegen.

Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden sowie Arbeit unter erschwerten Bedingungen werden nur gesondert und ausschließlich nach schriftlicher Freigabe durch den Auftraggeber (AG) erbracht. Nachweis erforderlich.

Entstehende Mehrkosten, die den Nachfolgewerken bedingt durch unsachliche Ausführung oder verspätete Mängelbeseitigung entstehen, gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

Der Auftragnehmer übernimmt die volle Verantwortung für die Sicherheit seiner Baustelle, Tauglichkeit und Betriebssicherheit eigener und mitzubringender Geräte, Gerüste und sonstiger Baustelleneinrichtungen, sowie die Überwachung der Einhaltung aller einschlägigen Arbeitsschutzbestimmungen. Auf der Baustelle lagert das Material bis zur Übergabe der Anlage bzw. Schlussabnahme der Arbeiten auf alleinige Verantwortung des Auftragnehmer.

Das Rauchen ist während der gesamten Bauphase im gesamten Gebäude sowie in folgenden Bereichen ausnahmslos streng untersagt:

- in sämtlichen Räumen, auch im Keller, im WC und besonders im Dachraum
- auf und unter den Gerüsten
- allgemein in unmittelbarer Nähe des Gebäudes

Gleiches gilt für Arbeiten mit großer Hitzeentwicklung wie Schweißen, Löten, Abflammen der Wände, etc. Sollten diese Arbeiten nicht vermeidbar sein, hat der jeweilige Auftragnehmer eigenständig und auf seine Kosten entsprechende Schutzmaßnahmen zu treffen sowie ausreichende Löschmittel bereit zu stellen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Der Auftraggeber und die Bauleitung sind vor Beginn der Arbeiten zu informieren.

Im Umgang mit Bau-Wasser ist ebenfalls darauf zu achten, dass die Bausubstanz nicht geschädigt wird.

Sämtliche Schäden, die durch Rauchen und / oder im Zuge der vorgenannten Arbeiten entstehen, gehen zu Lasten des Verursachers.
Ein entsprechender Versicherungsschutz für Brand- und Wasserschäden ist nachzuweisen.

Mit den am Bau tätigen Firmen ist ein gutes Einvernehmen herzustellen. Für alle Beschädigungen, Verschmutzungen und sonstigen Sach- und Personalschäden, welche durch den AN bzw. seine Mitarbeiter oder vom AN beauftragten Personen verursacht werden, haftet der Auftragnehmer auch Dritten gegenüber.

Muss die Ausführung der Arbeiten, bedingt durch Witterungseinflüsse oder aus anderen Gründen unterbrochen werden, berechtigt dies nicht zu Mehrforderungen. Die Tätigkeit anderer Firmen an der Baustelle und damit einhergehende Behinderungen im baustellenüblichen Umfang sind zu berücksichtigen.

Zum Nachweis, insbesondere der Stundenlohnarbeiten und Materialien, wird von den Auftragnehmern das Führen eines Bautagebuchs verlangt.
Der Aufwand ist entsprechend einzukalkulieren.

Die Abrechnung der Arbeiten erfolgt nach den tatsächlichen, örtlich gemeinsam mit der Bauleitung gemessenen Leistungen.

Für die Schlussrechnung sind Bestandspläne mit prüffähigen Massenberechnungen bei der Bauleitung einzureichen. Die Rechnungslegung erbitten wir ausschließlich in digitaler Ausfertigung.

Es werden dem AN folgende Dokumente als Anlagen zum Leistungsverzeichnis in einfacher Ausfertigung zur Verfügung gestellt:

- Ausführungszeichnungen M 1:50
Plan KG, Plan EG, Plan 1.OG, Plan DG, Plan Schnitte, Plan Ansichten
- Baustelleneinrichtungsplan o. M.
- Bestandsaufnahme u. Sanierungskonzept zur Statik M 1:100
- Pläne Schadstoffsanierung DG, OG, EG o. M.
- Bestandspläne M 1:100
- Terminplan

Grundlage für die Abrechnung der erbrachten Leistungen sind die Ausführungs- bzw. Werkpläne des AG bzw. dessen Vertreters.

Wichtiger Hinweis:

Da es sich um ein historisches Gebäude mit denkmalgeschützter Bausubstanz handelt, ist es erforderlich die Planung baubegleitend auszuführen. Dies betrifft auch die Statik.

Die Ausführungspläne des Architekten wurden auf Grundlage des aktuellen Bestands und vom Auftraggeber zur Verfügung gestellter Informationen erstellt. Eine abschließende Berechnung und Ausführungsplanung der Statik liegen noch nicht vor. Durch das Ingenieurbüro wurde lediglich eine Bestandsaufnahme durchgeführt und darauf basierend ein Sanierungskonzept inklusive Plänen erstellt. Die vorgenannten Dokumente bilden die Grundlage für die Ausführung der Maßnahmen und werden, immer in Abstimmung mit den Behörden, fortlau-

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

fend aktualisiert.

Hierdurch kann es zu Verzögerungen im Bauablauf und Änderungen bei der Ausführung kommen. Vorgenannte Umstände sind bei der Kalkulation entsprechend zu berücksichtigen.

gelesen und anerkannt:

..... (Ort, Datum)

..... (Stempel und Unterschrift des Bieters)

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Dieser Leistungsbeschreibung liegen die DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art, die Technischen Richtlinien für Maler- und Lackiererarbeiten vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS-Merkblätter) und die Praxismerkleblätter der Firma Brillux GmbH & Co. KG, 48163 Münster, als Herstellervorschriften zugrunde.

Für die notwendigen Reinigungs-, Entschichtungs- und Entsorgungsarbeiten wird auf die gültigen Gesetze, örtlichen Verordnungen, Satzungen und Transportbestimmungen verwiesen. Diese sind bei den zuständigen Behörden zu erfragen. Behördliche Forderungen und Auflagen sind, soweit nicht besonders beschrieben, entsprechend zu berücksichtigen.

Sind die Farbtöne in der Leistungsbeschreibung nicht exakt benannt, so gelten folgende Farbstufen:

"weiß" bzw. "altweiß" -- Weißtöne, die vom Hersteller als Standardqualität zum Grundpreis geliefert werden

"hell getönt" -- Farbtöne der Preisgruppe 33, Hellbezugswert > 65 *)

"mittel getönt" -- Farbtöne der Preisgruppe 44, Hellbezugswert ≥ 25 und ≤ 65 *)

"satt getönt" -- Farbtöne der Preisgruppe 55, Hellbezugswert < 25 *)

"TSR-Formel" -- sind Spezialfarbtöne mit IR-reflektierenden Eigenschaften *)

*) Angaben gemäß Brillux Farbsystem

Außerdem gilt:

Maler- und Lackierarbeiten

Für Maler- und Lackierarbeiten:

DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten

Tapezierarbeiten

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Kombinationsbindemittel aus Kieselol und Kaliwaserglas., hoch wasserdampfdurchlässig und mit mineralisch-matter Oberflächenwirkung. Sol-Silikat-Bindemittel, geprüft gemäß den AgBB-Kriterien Hersteller: angebotenes Erzeugnis/Produkt:	517,89	m²	.....	.....
41.01.02.0005	Einzelrisse verfüllen / Mischung Sol-Silikat-FF und Quarzsand Einzelriss-Verfüllung: Starre Risse aufweiten und säubern. Fugenflanken zwei Mal nass in feucht mit wasserverdünnbarem Grundiermittel auf Sol-Silikatbasis mit organischen Stabilisatoren, 1:1 wasserverdünnt grundieren. Anschließend die Risse mit einer spachtelfähigen Mischung auseinkomponentiger Sol-Silikatfassadenfarben nach DIN 18363, biozidfrei und Quarzsand oberflächenbündig verfüllen und der vorhandenen Oberflächenstruktur angleichen. Hersteller: angebotenes Erzeugnis/Produkt:	50	m	.....	.....
41.01.02.0006	Grundanstrich mit Dispersions-Grundierfarbe, lösemittelfrei (Überarbeitung Graffiti) Überarbeitung der Graffiti-Flächen: Grundanstrich mit lösemittelfreier, wasserverdünnbarer, pigmentierter Grundierfarbe. wasserverdünnbar, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, pigmentiert Standardfarbton: Altweiß Hersteller: angebotenes Erzeugnis/Produkt:	517,89	m²	.....	.....
41.01.02.0007	Anstrich mit Silikat-Streichfüller Zwischenanstrich mit gut füllendem, faserverstärkten, lösemittel- und weichmacherfreien Streichfüller auf Silikatbasis mit organischen Stabilisatoren. emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, faserverstärkt, rissverschlämmend, mit organischen Stabilisatoren, wetterbeständig, hoch wasserdampfdiffusionsfähig, für außen und innen Hersteller: angebotenes Erzeugnis/Produkt:	517,89	m²	.....	.....
41.01.02.0008	Sol-Silikat-Fassadenfarbe, biozidfrei Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Zwischenanstrich mit einkomponentiger Sol-Silikatfassadenfarben nach DIN 18363, biozidfrei. Schlussanstrich mit einkomponentiger Sol-Silikatfassadenfarben nach DIN 18363, biozidfrei. wasserverdünnbar, wetterbeständig, einkomponentig, nichtbrennbar, ohne Biozidzusatz, mit Sol-Silikat-Bindemittel, vermindert das Risiko von Algen- und Pilzbefall Farbtonbeständigkeit: Fb-Code A1 Glanzgrad: G3 matt Wasserdampfdurchlässigkeit: V1 (hoch) Wasseraufnahmekoeffizient: W2 (mittel) Standardfarbton: Altweiß nach Angabe des Auftraggebers Hersteller:				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	angebotenes Erzeugnis/Produkt:			Übertrag:	
		517,89	m²	.....	.....
41.01.02.0009	Zulage für das Absetzen des Sockels Zulagepreis für das farbliche Absetzen des Sockels. Höhe: Farbton: mittel getönt	31,543	m²	.....	.....
41.01.02.0010	Zulage für das Absetzen des Eingangsbereiches Zulagepreis für das farbliche Absetzen des Eingangsbereiches. Maße: Farbton: mittel getönt	9,01	m²	.....	.....
41.01.02.0011	Laibungen an Öffnungen und Nischen an der Fassade behandeln Laibungen an Öffnungen und Nischen, wie in allen Leistungen zur Bearbeitung der Fassade beschrieben, behandeln. Laibungstiefe: '.....' cm	130,366	m	.....	.....
	41.01.02 Fassadenbeschichtung - Mineral. Anstrich/ Sol-Silikat-Fassadenf.			.....	.....
41.01.03	Horizontalflächen - Fensterbänke				
41.01.03.0001	Verunreinigungen entfernen Verunreinigungen, beschichtungsfeindliche Ablagerungen, nicht tragfähige Anstrichschichten u. Ä. nach Art des Bieters entfernen. Ausführungsart: mechanisch per Hand Bauteil: Fensterbänke - Horizontalflächen	18	m²	.....	.....
41.01.03.0002	Spachtelung der Horizontalflächen (Fensterbänke) Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Spachtelung der Horizontalflächen mit kunstharzvergüteter Spachtelmasse auf Weißzement-Basis Hersteller: angebotenes Erzeugnis/Produkt:	18	m²	.....	.....
41.01.03.0003	Beschichtung der Horizontalflächen (Fensterbänke) Grundanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreien, wasserverdünnbaren Tiefgrund. Zwischenanstrich mit seidenmatter, verschmutzungsunempfindlich Reinacrylat-Fassadenfarbe. Schlussanstrich mit seidenmatter, verschmutzungsunempfindlich Reinacrylat-Fassadenfarbe. 100%-Reinacrylat-Fassadenfarbe, wasserverdünnbar, hoch wetterbeständig, wasserdampfdiffusionsfähig, verschmutzungsunempfindlich, rissüberbrückend, kalteelastisch Farbtonbeständigkeit: Fb-Code A1-3, je nach Farbton Glanzgrad: G3 matt (optisch seidenmatt) Kohlendioxid-Durchlässigkeit: C1 Wasserdampfdurchlässigkeit: V2 (mittel) Wasseraufnahmekoeffizient: W3 (niedrig)				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Standardfarbton: Altweiß Hersteller: angebotenes Erzeugnis/Produkt:	18	m²	.....	.....
41.01.03.0004	Zulage für hell getönte Ausführung Zulagepreis für die Ausführung im hell getönten Farbton(Hellbezugswert >65). Farbton nach Angabe des Auftraggebers.	18	m²	.....	.....
41.01.03.0005	Zulage für mittel getönte Ausführung Zulagepreis für die Ausführung im mittel getönten Farbton(Hellbezugswert >= 25 und <= 65). Farbton nach Angabe des Auftraggebers.	18	m²	.....	.....
41.01.03.0006	Zulage für satt getönte Ausführung Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton(Hellbezugswert < 25). Farbton nach Angabe des Auftraggebers.	18	m²	.....	.....
41.01.03 Horizontalflächen - Fensterbänke					<u>.....</u>
41.01.04	Lackierarbeiten				
41.01.04.0001	Sprossenfenster (beidseitig) und mit Anstrich außen/ Ventilack SG, LB Untergrundvorbehandlung: Anstrich auf Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Verunreinigungen, losen Kitt, schadhafte Anstrichteile und nicht intakten Dichtstoff entfernen. Intakten Anstrich anschleifen und säubern. Rohe und schadhafte Stellen imprägnieren mit lösemittelbasierter, farbloser Holzimprägnierung, für außen . Grundanstrich der imprägnierten Stellen mit aromatenfreier, feuchtigkeitsregulierender Alkydharz-Grundierung. Risse, Fugen, offene Verbindungen u. Ä. mit einkomponentiger, lösemittelhaltiger Paste auf Acrylatbasis oder zweikomponentiger Epoxidharz-Spachtelmasse schließen. Kittbett (Einfachverglasung) beikitten. Zwischenanstrich mit aromatenfreiem, seidenglänzenden Alkydharzlack. Schlussanstrich mit aromatenfreiem, seidenglänzenden Alkydharzlack. seidenglänzend, aromatenfrei, feuchtigkeitsregulierend, blockfest, mit guter Kantenabdeckung, hoch wetterbeständig Standardfarbton: Altweiß nach Angabe des Auftraggebers Hersteller: angebotenes Erzeugnis/Produkt: Maße: 1,98 x 1,45 m (beidseitig)				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----



25 St

41.01.04.0002 Leistung wie zuletzt, jedoch andere Maße
Leistung wie zuletzt, jedoch Maße: 0,86 x 0,50. m

1 St

41.01.04.0003 Leistung wie zuletzt, jedoch andere Maße
Leistung wie zuletzt, jedoch Maße: 1,20 x 1,10 m

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

6 St

41.01.04.0004 Leistung wie zuletzt, jedoch andere Maße (Tür)
Leistung wie zuletzt, jedoch Maße: 1,93 x 1,45 m



1 St

41.01.04.0005 Fenstergitter - Stahlkonstruktion mit Anstrich/
Alkydharzlack HG
Untergrundvorbehandlung: Intakten Anstrich auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen und Schadstellen entrostet (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2). Flächen gründlich anschleifen und säubern. Schadstellen mit lösemittelbasierter Korrosionsschutz-Grundierung auf Mischpolymerisattharz-Basis grundieren. Zwischenanstrich mit lösemittelbasierter Korrosionsschutz-Grundierung auf Mischpolymerisattharz-Basis.
1. Deckanstrich mit aromatenfreiem, seidenglänzenden Alkydharz-Kunstharzlack.
2. Deckanstrich mit aromatenfreiem, seidenglänzenden

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Alkydharz-Kunstharzlack.
aromatenfrei, seidenglänzend, beständig gegen kurzfristige Belastungen durch
Schmier-, Bohr- und Dieselöl, seidenglänzend, aromatenfrei,
feuchtigkeitsregulierend,
blockfest, mit guter Kantenabdeckung, hoch wetterbeständig.
Standardfarbton: Altweiß
Bildmaterial siehe Vorposition.
Hersteller:
angebotenes Erzeugnis/Produkt:
Maße: 1,95 x 1,05 m



3 St

41.01.04.0006 Verz. Bauteil unbehandelt/ 2K PUR-Lack SM,
wasserbasiert

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Verz. Bauteil - hier waagerechter, diagonal montierter Vierkantstahl als Absturzsicherung, unbehandelt/ 2K PUR-Lack SM, wasserbasiert Untergrundvorbehandlung: Verzinkte Flächen mit entfettendem Universal-Reinigungsmittel auf Basis nichtionischer Tenside gemäß BFS-Fachregel Nr. 5 gründlich reinigen bzw. Hochdruckreinigen. Grundanstrich mit lösemittelhaltiger, zweikomponentiger Epoxidharz-Grundierung. Zwischen- und Schlussanstrich jeweils einmal mit zweikomponentigen, wasserbasierten, seidenmatten PUR Acryllack. seidenmatt, wasserbasiert, sehr licht- und wetterbeständig mechanisch und chemisch hoch belastbar entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug chemikalienbeständig gemäß Prüfnachweis desinfektionsmittelbeständig und dekontaminierbar gemäß Prüfnachweis geeignet bei indirektem Lebensmittelkontakt gemäß Prüfnachweis geprüft nach den Anforderungen des AgBB-Schemas Standardfarbton: Altweiß Hersteller: angebotenes Erzeugnis/Produkt: Menge: m² Summe Ergänzungsposition: Stabstahl l/b = 15/15mm Länge ca. 1,05m Einbauort: Neue Absturzsicherungen an Fenstern	18	St	.....	.....
41.01.04.0007	Wie Pos. zuvor, jedoch anderes Maß Wie Pos. zuvor, jedoch l=0,915m	6	St	.....	.....
41.01.04.0008	Stahlbauteil mit Anstrich/ 2K-PUR-Lack, matt, wasserbasiert Untergrundvorbehandlung: Intakten Anstrich auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen und Schadstellen entrostern (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2). Flächen gründlich anschleifen und säubern. Schadstellen mit lösemittelhaltiger, zweikomponentiger Epoxidharz-Grundierung grundieren. Grundanstrich mit lösemittelhaltiger, zweikomponentiger Epoxidharz-Grundierung. Zwischenanstrich mit zweikomponentigen, wasserbasierten, seidenmatten PUR-Acryllack. Schlussanstrich mit zweikomponentigen, wasserbasierten, seidenmatten PUR-Acryllack. matt, wasserbasiert, mechanisch und chemisch hoch belastbar, sehr licht- und wetterbeständig, entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug, chemikalienbeständig gemäß Prüfnachweis, desinfektionsmittelbeständig und dekontaminierbar gemäß Prüfnachweis, geprüft gemäß den AgBB-Kriterien, geeignet bei indirektem Lebensmittelkontakt gemäß Prüfnachweis Standardfarbton: Schwarz Hersteller: angebotenes Erzeugnis/Produkt: Stabstahl geschmiedet zu Haken geformt. Maße: ca. 40 x 35. cm				

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



9 St

41.01.04.0009

Leistung wie zuletzt
Leistung wie zuletzt, jedoch Maße: ca. 40 x 15 cm
Geschmiedeter Vierkantstahl als Zahl geformt

.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



8 m²

41.01.04.0010

Leistung wie zuletzt, jedoch Halterung Fensterläden
Leistung wie zuletzt, jedoch Halterung Fensterläden
Maße: ca 15 x 4 cm

.....



60 St

41.01.04.0011

Leistung wie zuletzt, jedoch 60 x 20 cm

.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Leistung wie zuletzt, jedoch 60 x 20 cm

3 St

41.01.04.0012

Fensterläden - Holz begrenzt maßh.mit Anst./
Dispersionslack SM
Untergrundvorbehandlung: Intakten Anstrich auf Trag- und Haftfähigkeit prüfen, anschleifen und säubern.
Rohe und schadhafte Stellen imprägnieren mit wasserbasierter Holzimprägnierung gegen Bläuepilze, für außen.
Grundanstrich der imprägnierten, schadhafte Bereiche mit hoch wetterbeständiger, seidenmatter Dispersionslackfarbe.
Zwischenanstrich mit hoch wetterbeständiger, seidenmatter, UV-beständiger Dispersionslackfarbe.
Schlussanstrich mit hoch wetterbeständiger, seidenmatter Dispersionslackfarbe. seidenmatt, wasserbasiert, UV-beständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig, entspricht WTA Merkblatt 8-7, sd-Wert (H2O) bei 150 Mikrometer $\leq 0,5$ m
Farbton: RAL 6004 blaugrün
Hersteller:
angebotenes Erzeugnis/Produkt:



102,5 m

41.01.04.0013

Haustür - Holzbauteil maßhaltig / PU Seidenmattlack, wasserbasiert

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Untergrundvorbehandlung: Anstrich auf Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen. Flächen gründlich anschleifen und säubern. Schadstellen mit wasserbasiertem Acryl-Haftprimer vorstreichen. Grundanstrich mit wasserbasiertem Acryl-Haftprimer. Zwischenanstrich wasserbasiertem, PU-verstärkten Acrylharz-Seidenmattlack. Schlussanstrich mit wasserbasiertem, PU-verstärkten Acrylharz-Seidenmattlack. seidenmatt, wasserbasiert, emissions- und schadstoffarm, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig, hoch lichtbeständig, strapazier- und reinigungsfähig, entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug Farbton: RAL 6004 blaugrün Hersteller: angebotenes Erzeugnis/Produkt:



4,368 m²

41.01.04.0014

Holz begrenzt maßh.mit Anst./ LB Alkydharz-Holzfarbe, SM

Untergrundvorbehandlung: Intakten Anstrich auf Trag- und Haftfähigkeit prüfen, anschleifen und säubern.

Rohe und schadhafte Stellen imprägnieren mit lösemittelbasierter, farbloser Holzimprägnierung, für außen .

Grundanstrich der imprägnierten, schadhafte Bereiche mit seidenmatter Alkydharz-Holzfarbe.

Zwischenanstrich mit seidenmatter Alkydharz-Holzfarbe.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Schlussanstrich mit seidenmatter Alkydharz-Holzfarbe. seidenmatt, lösemittelbasiert, tropfgehemmt, feuchtigkeitsregulierend, sperrt Holzinhaltsstoffe ab Ausführung: Altweiß, deckend oder lasierend im Standardlasurfarbton nach Angabe des Auftraggebers. Hersteller: angebotenes Erzeugnis/Produkt:				
	Einbauort: Traufenverkleidung	38	m²	.....	.....
				41.01.04 Lackierarbeiten	.....
				41.01 Malerarbeiten Friedrich Ebert Straße	.....
41.02	Malerarbeiten innen				
41.02.01	Schutzabdeckung innen				
	Hinweis zur Gesamtleistung Besondere Maßnahmen zum Schutz nicht zu bearbeitender Bauteile imInnenbereich				
41.02.01.0001	Baustelleneinrichtung Baustelleneinrichtung Eigenverantwortlicher Antransport aller für die ausgeschriebenen Arbeiten notwendigen Werkzeuge und Materialien. Verteilen derselben auf der Baustelle nach Bedarf und Erfordernis, ohne weitere Aufforderung durch die Bauleitung und ohne zusätzliche Berechnungen.				
		1	St	.....	.....
41.02.01.0002	Besondere Maßnahmen zum Schutz von Fenstern, Türen, innen Schutzabdeckung von Fenstern und Türen, innen einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung. Abdeckung bestehend aus: PE-HD Abdeckfolie ca. 0,007 mm stark und Klebeband oder Selbstklebende PE-Schutzfolie, selbstklebende Folie Hersteller: angebotenes Erzeugnis/Produkt:				
		146	m²	.....	.....
41.02.01.0003	Besondere Maßnahmen zum Schutz der Bodenflächen, innen Ganzflächige besondere Schutzabdeckung von Bodenflächen einschließlich Unterhaltung sowie späterer Beseitigung und Entsorgung. Abdeckung bestehend aus: Baumwollabdeckvlies, zweilagig mit PE-Folie und PE-beschichtetem,				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Grundierung der gespachtelten Flächen, nass in feucht mit wasserverdünnbarem Grundiermittel auf Sol-Silikatbasis mit organischen Stabilisatoren, 1:1 wasserverdünnt.	1040	m²	.....	.....
41.02.03.0004	Silikat-Innenfarbe, Klasse 1, M Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersions-Sol-Silikatfarbe nach DIN18363, R-Klasse 1. Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersions-Sol-Silikatfarbe nach DIN18363, R-Klasse 1. emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, weiß, konservierungsmittelfrei, mit Sol-Silikat-Bindemittel, hoch wasserdampfdiffusionsfähig, geprüft gemäß den AgBB-Kriterien Nassabriebbeständigkeit: R-Klasse 1 Kontrastverhältnis (weiß): H10-Klasse 2 (bei 7 m²/l) Glanzgrad: stumpfmatt Standardfarbton: weiß Hersteller: angebotenes Erzeugnis/Produkt:	1040	m²	.....	.....
41.02.03.0005	Zulage für hell getönte Ausführung Zulagepreis für die Ausführung im hell getönten Farbton(Hellbezugswert >65). Farbton nach Angabe des Auftraggebers.	1040	m²	.....	.....
41.02.03.0006	Zulage für mittel getönte Ausführung Zulagepreis für die Ausführung im mittel getönten Farbton(Hellbezugswert >= 25 und <= 65). Farbton nach Angabe des Auftraggebers.	1040	m²	.....	.....
41.02.03.0007	Laibungen an Öffnungen und Nischen wie vor beschrieben behandeln Laibungen an Öffnungen und Nischen, wie in den vorgenannten Positionen beschrieben, behandeln. Laibungstiefe: '.....' cm	139,972	m	.....	.....
41.02.03 Wandflächen - Dispersionsfarbe/ Silikat-Innenfarbe					
41.02.04	Wandflächen in den Fluren - Dispersionsfarbe/ Silikat-Innenfarbe				
	Hinweis zur Gesamtleistung Neue, mineralisch erstellte Kalk-Zementputz-Innenflächen mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Silikat-Innenfarbe nach DIN 18363, 2.4.1.1, Abs.V, überarbeiten. Bauteil: Wandflächen Flure				
41.02.04.0002	Spachtelung zweimal Handspachtel, Sol-Silikat-Grundierung				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Spachtelung der vorbereiteten Innenflächen, zweimal mitverarbeitungsfertiger, silikatischer Leichtspachtelmasse mit mineralischen Rohstoffen. Grundierung der gespachtelten Flächen, nass in feucht mit wasserverdünnbarem Grundiermittel aufSol-Silikatbasis mit organischen Stabilisatoren, 1:1 wasserverdünnt. Hersteller: angebotenes Erzeugnis/Produkt:	268,149	m²	.....	.....
41.02.04.0003	Silikat-Innenfarbe, Klasse 1, M Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersions-Sol-Silikatfarbe nach DIN18363, R-Klasse 1. Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersions-Sol-Silikatfarbe nach DIN18363, R-Klasse 1. emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, weiß, konservierungsmittelfrei, mitSol-Silikat-Bindemittel, hoch wasserdampfdiffusionsfähig, geprüft gemäß den AgBB-Kriterien Nassabriebbeständigkeit: R-Klasse 1 Kontrastverhältnis (weiß): H10-Klasse 2 (bei 7 m²/l) Glanzgrad: stumpfmatt Standardfarbton: weiß Hersteller: angebotenes Erzeugnis/Produkt:	268,149	m²	.....	.....
41.02.04.0004	Zulage für hell getönte Ausführung Zulagepreis für die Ausführung im hell getönten Farbton(Hellbezugswert >65). Farbton nach Angabe des Auftraggebers.	268,149	m²	.....	.....
41.02.04.0005	Zulage für mittel getönte Ausführung Zulagepreis für die Ausführung im mittel getönten Farbton(Hellbezugswert >= 25 und <= 65). Farbton nach Angabe des Auftraggebers.	268,149	m²	.....	.....
41.02.04.0006	Laibungen an Öffnungen und Nischen wie vor beschrieben behandeln Laibungen an Öffnungen und Nischen, wie in den vorgenanntenPositionen beschrieben, behandeln. Laibungstiefe: '.....' cm	16,174	m	.....	.....
41.02.04 Wandflächen in den Fluren - Dispersionsfarbe/ Silikat-Innenfarbe					<u>.....</u>
41.02.05	Bäder und Decke Treppenhaus - Glattvlies - Dispersionsfarbe/ Silikat-Innenfarbe				
	Hinweis zur Gesamtleistung				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Innenflächen aus Gipskartonplatten, spachteln, mit glattem Vlies aus Zellstoff- und Textilfasern bekleben und mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Silikat-Innenfarbe nach DIN18363, 2.4.1.1, Abs.V, überarbeiten. Bauteil: Wand- und Deckenflächen WC-Räume				
41.02.05.0002	Nachträgliche Sonderverspachtelung Q3 herstellen, grundieren Vorhandene Standardverspachtelung Q2 auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern. Sonderverspachtelung: Herstellen der Oberflächengüte Q3 für erhöhte Anforderungen durch breiteres Spachteln der Fugenbereiche sowie scharfes Abziehen (Abporen) der restlichen Fläche mit verarbeitungsfertiger, silikatischer Leichtspachtelmasse mit mineralischen Rohstoffen. Grundierung der gesamten Fläche mit lösemittel- und weichmacherfreier, wasserverdünnbarer Tiefgrund. Hersteller: angebotenes Erzeugnis/Produkt:	290,451	m²	.....	.....
41.02.05.0003	Zellstoff-Vlies kleben / Dispersion, Klasse 1, M Verklebung: Strukturloses Anstrichvlies aus speziellen Zellstoff- und Textilfasern mit verarbeitungsfertigem, lösemittel- und weichmacherfreiem, wasserverdünnbarem Spezialkleber für Glattvlies-Wandbeläge faltenfrei auf Stoß verkleben. Flächengewicht Vlies: ca. 160 g/m² Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersions-Sol-Silikatfarbe nach DIN18363, R-Klasse 1. Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersions-Sol-Silikatfarbe nach DIN18363, R-Klasse 1. emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, weiß, konservierungsmittelfrei, mit Sol-Silikat-Bindemittel, hoch wasserdampfdiffusionsfähig, geprüft gemäß den AgBB-Kriterien Nassabriebbeständigkeit: R-Klasse 1 Kontrastverhältnis (weiß): H10-Klasse 2 (bei 7 m²/l) Glanzgrad: stumpfmatt Standardfarbton: weiß Hersteller: angebotenes Erzeugnis/Produkt:	290,451	m²	.....	.....
41.02.05.0004	Zulage für hell getönte Ausführung Zulagepreis für die Ausführung im hell getönten Farbton (Hellbezugswert >65). Farbton nach Angabe des Auftraggebers.	290,451	m²	.....	.....
41.02.05.0005	Zulage für mittel getönte Ausführung Zulagepreis für die Ausführung im mittel getönten Farbton (Hellbezugswert >= 25 und <= 65). Farbton nach Angabe des Auftraggebers.	290,451	m²	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

41.02.05.0006 Laibungen an Öffnungen und Nischen wie vor beschrieben behandeln
Laibungen an Öffnungen und Nischen, wie in den vorgenannten Positionen beschrieben, behandeln.
Laibungstiefe: '.....' cm

11,718 m

41.02.05 Bäder und Decke Treppenhaus - Glattvlies - Dispersionsfarbe/ Silikat-Innenfarbe

.....

41.02.06 Lackierarbeiten

41.02.06.0001 Heizkörper mit intaktem Anstrich / Acryllack GL, weiß
Untergrundvorbehandlung: Intakten Anstrich auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen und Schadstellen entrostet (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2). Flächen gründlich anschleifen und säubern. Schadstellen mit rost passivierender, haftvermittelnder Alkydharz-Grundierung grundieren. Zwischenanstrich mit wasserbasiertem Acryl-Haftprimer. Schlussanstrich mit glänzenden, PU-verstärkten Acryl-Heizkörperlack. glänzend, wasserbasiert, hitzebeständig bis +180 °C, haftfest, schnell trocknend, mit gutem Verlauf und hoher Weißgradstabilität, geprüft gemäß den AgBB-Kriterien, entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug
Standardfarbton: weiß
Hersteller:
angebotenes Erzeugnis/Produkt:



32 m²

41.02.06.0002 Türblätter (Füllungstür) - Holzbauteil mit Anstrich innen / PU Seidenmattlack, wasserbasiert
Untergrundvorbehandlung: Flächen auf Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen. Flächen gründlich anschleifen und säubern.
Grundanstrich nur der Schadstellen mit wasserbasiertem Acryl-Haftprimer.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Beispachteln der Schadstellen mit gut füllendem Spachtel auf Dispersionsbasis. Anteil der Schadstellen: '.....' % Zwischenanstrich mit wasserbasiertem, urethanisierten PU-Vorlack, abgestimmt auf den Farbton des Schlussanstrichs. Schlussanstrich mit wasserbasiertem, urethanisierten PU-Seidenmattlack. seidenmatt, wasserbasiert, geruchsarm, wasserdampfdiffusionsfähig, hervorragender Verlauf, extrem geringe Vergilbungsneigung, lichtbeständig, leicht zu reinigen, entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug, geprüft gemäß den AgBB-Kriterien Standardfarbton: weiß Maße: x m Hersteller: angebotenes Erzeugnis/Produkt:	104	St	.....	.....
41.02.06.0003	Leistung wie zuletzt Leistung wie zuletzt, jedoch Türzargen Maße: x ....m	123	St	.....	.....
41.02.06.0004	Leistung wie zuletzt Leistung wie zuletzt, jedoch Fußleisten. Höhe: cm	388	m	.....	.....
41.02.06.0005	Leistung wie zuletzt Leistung wie zuletzt, jedoch Fensterbänke (innen). Höhe: cm	42	m	.....	.....
41.02.06.0006	Feuerschutztür - Stahlbauteil beschichtet innen/ Haftgrund, Alkydharzlack SM Untergrundvorbehandlung: Intakten Anstrich auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen und Schadstellen entrostet (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2). Flächen gründlich anschleifen und säubern. Grundierung mit haftvermittelnder Alkydharz-Grundierung. Zwischenanstrich mit wasserbasiertem Acryl-Haftprimer. Schlussanstrich mit glänzenden, PU-verstärkten Acrylharzlack (Ventilack). glänzend, wasserbasiert, hitzebeständig bis +180 °C, haftfest, schnell trocknend, mit gutem Verlauf und hoher Weißgradstabilität, geprüft gemäß den AgBB-Kriterien, entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug Standardfarbton: weiß Hersteller: angebotenes Erzeugnis/Produkt:	9	St	.....	.....
41.02.06.0007	Leistung wie zuletzt Leistung wie zuletzt, jedoch Türzarge. Maße: x m Hersteller:				

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

angebotenes Erzeugnis/Produkt:

23 St

41.02.06.0008 Absturzsicherung - Stahlbauteil grundiert innen/
Haftgrund, Alkydharz SM
Untergrundvorbehandlung: Vorhandene Grundierung auf Eignung,
Trag-und Haftfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen
und Schadstellen entrostern (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2).
Grundierte Flächen gründlich anschleifen und säubern.
Grundierung der Schadstellen mit rost passivierender, haftvermittelnder
Alkydharz-Grundierung.
Schlussanstrich mit aromatenfreiem, seidenmatten Alkydharzlack.
seidenmatt, aromatenfrei, thixotrop, streichfreundlich eingestellt,
ausgezeichneter Verlauf, beständig gegenhaushaltsübliche
Reinigungsmittel, entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug,
geprüft gemäß den AgBB-Kriterien
Standardfarbton: weiß
Hersteller:
angebotenes Erzeugnis/Produkt:

15 m²

41.02.06 Lackierarbeiten

41.02.07 Stundenlohnarbeiten

41.02.07.0001 Stundenlohnarbeit / Facharbeiter
Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen
gegenbesonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

20 h

41.02.07.0002 Stundenlohnarbeit / Helfer
Stunde(n) eines Helfers für nicht erfasste Leistungen gegenbesonderen
Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

20 h

41.02.07 Stundenlohnarbeiten

41.02 Malerarbeiten innen

41 Malerarbeiten

Zusammenstellung

41.01.01	Baustelleneinrichtung	.....
41.01.02	Fassadenbeschichtung - Mineral. Anstrich/ Sol-Silikat-Fas- sadenf.	.....
41.01.03	Horizontalflächen - Fensterbänke	.....
41.01.04	Lackierarbeiten	.....
41.01	Malerarbeiten Friedrich Ebert Straße	.....
41.02.01	Schutzabdeckung innen	.....
41.02.02	Fugenausbildung	.....
41.02.03	Wandflächen - Dispersionsfarbe/ Silikat-Innenfarbe	.....
41.02.04	Wandflächen in den Fluren - Dispersionsfarbe/ Silikat-Innen- farbe	.....
41.02.05	Bäder und Decke Treppenhaus - Glattvlies - Dispersionsfar- be/ Silikat-Innenfarbe	.....
41.02.06	Lackierarbeiten	.....
41.02.07	Stundenlohnarbeiten	.....
41.02	Malerarbeiten innen	.....
41	Malerarbeiten	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt ..... %		.....
Gesamtsumme		.....

Vom Bieter/Auftragnehmer auszufüllen!

KEFB Nachunt
(Nachunternehmer)

Verzeichnis der Nachunternehmer*)

Baumaßnahme: Sanierung Oberhof

in: Oberhof Friedrich-Ebert-Str. 364 (E), .Friedrich-Ebert-Str. 364, 47139 Duisburg

Angebot für / Gewerk: Malerarbeiten

Bieter/Auftragnehmer: _____

Der Bieter/Auftragnehmer beabsichtigt, folgende Teilleistungen an Nachunternehmer zu vergeben:

OZ. LV	Beschreibung der Teilleistungen/Abschnitte	Nachunternehmer (Name und Anschrift)

ist Mitglied bei

gehört dem Bereich

Handw. Industr. Handel
o o o

(Der Nachunternehmer) Berufsgenossenschaft Mitglied.Nr.

o o o

o o o

(Unterschrift)

*) Vgl. die Hinweise und Regelungen in den Bewerbungsbedingungen, ZVB, § 4 Nr. 8 VOB/B sowie in den Mittelstandsrichtlinien für öffentliche Aufträge vom 22.7.1980 (GABl. S. 934).

Bietererklärung

Angebotssumme (Netto) Übertrag: _____ EUR

+ % Mehrwertsteuer _____ EUR

Angebotssumme (Brutto) _____ EUR

1. Erklärung Preisnachlässe ohne Bedingungen gem. § 13 Abs. 4 VOB/A bzw.

§13 Abs. 4 EU VOB/A

Es wird ein Preisnachlass ohne Bedingung gewährt auf die

Bruttoangebots-/	von %
Bruttoabrechnungssumme	in Worten %

Pauschalnachlass auf die	EUR
B r u t t o a n g e b o t s - /	in Worten
Bruttoabrechnungssumme	EUR

Angebotssumme (Brutto) inkl. Nachlass	EUR
--	-----

2. Sonstige Erklärungen des Bieters

Die Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Bauleistungen, die Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Wirtschaftsbetriebe Duisburg, die Besonderen Vertragsbedingungen der Wirtschaftsbetriebe Duisburg zur Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) und die Besonderen Vertragsbedingungen der Wirtschaftsbetriebe Duisburg zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen habe ich/haben wir erhalten und erkennen sie

als verbindlich an.

2.1. Die in den Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Bauleistungen unter 3.9. aufgeführten Vertragsgrundlagen sind mir/uns bekannt. Sie werden von mir/uns für den Fall der Auftragserteilung als verbindliche Bestandteile des Vertrages anerkannt.

2.2. Ich habe mich/wir haben uns vor Abgabe des Angebotes über die Art der Ausführung der Arbeiten umfassend unterrichtet.

2.3. Ich/wir erklären, dass ich meine/wir unsere gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern und der Sozialversicherungsbeiträge erfüllen. Ebenso verpflichte ich mich /wir uns, alle Tarifverträge und arbeitsrechtlichen Bestimmungen - insbesondere die Arbeitnehmerschutzgesetze - zu beachten. Die Regelungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes halte ich/ halten wir ein. Ich übernehme/wir übernehmen die Gewähr, dass von mir/uns eingesetzte Subunternehmer die gleiche Verpflichtung erfüllen. Auf Verlangen werden die Nachweise erbracht.

2.4. Mein/unser Haftpflichtrisiko habe ich/haben wir ausreichend gedeckt. Auf Verlangen kann ein Nachweis erbracht werden (siehe auch Punkt 4 der Besonderen Vertragsbedingungen der Wirtschaftsbetriebe Duisburg).

2.5. Die Vollständigkeit der Angebotsunterlagen habe ich/haben wir überprüft und erkenne/erkennen sie hiermit an.

2.6. Ich erkläre/wir erklären hiermit verbindlich, dass ausschließlich die AGB des Auftraggebers Anwendung finden. Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden grundsätzlich nicht Vertragsbestandteil (Ziffer 1.5 ZVB WBD). Für den Fall, dass dem Angebot eigene AGB versehentlich beigelegt sind, erkläre ich/wir den Verzicht auf deren Gültigkeit.

2.7. Ich erkläre/wir erklären hiermit, dass ich/wir keine Produkte in der aktuellen Ausschreibung anbiete/n, bei deren Herstellung oder Gewinnung das in Ziffer 1.7 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen genannte Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (Verbot der Kinderarbeit) missachtet wurde.

2.8. Von § 13 der Hauptsatzung der Stadt Duisburg (siehe Anlage) habe ich/haben wir Kenntnis genommen. Sofern Umstände vorliegen, die im Falle der Auftragserteilung eine Genehmigung des Vertrages gem. § 13 der Hauptsatzung erforderlich machen, erkläre ich/erklären wir dies in einem gesonderten Schreiben zur Angebotsabgabe.

_____, den _____

rechtsgültige Unterschrift des Bieters

Hinweis:

Ihr Angebot muss von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn hier die Unterschrift fehlt und keine andere rechtsverbindliche Unterschrift in den Angebotsunterlagen enthalten ist!

Ausnahme: Bei elektronischer Angebotsabgabe entfällt die Verpflichtung zur Unterzeichnung der Einzeldokumente.

Auszug aus der Hauptsatzung der Stadt Duisburg

§ 13* der Hauptsatzung der Stadt Duisburg

(1) Verträge der Stadt mit einem Rats- oder Ausschussmitglied, einem Mitglied einer Bezirksvertretung, mit der Oberbürgermeisterin bzw. dem Oberbürgermeister oder einer Beigeordneten bzw. einem Beigeordneten bedürfen der Genehmigung durch den Rat der Stadt. Ebenfalls genehmigungsbedürftig sind Verträge mit Ehegattinnen und Ehegatten, Lebenspartnerinnen und Lebenspartnern eingetragener Lebenspartnerschaften im Sinne des § 1 Abs. 1 Lebenspartnerschaftsgesetz, Geschwistern und Verwandten 1. Grades dieses Personenkreises. Dasselbe gilt, wenn ein Vertrag mit einer rechtsfähigen Gesellschaft geschlossen wird, an der eine dieser Personen maßgeblich beteiligt oder allein oder mit anderen zur Vertretung berechtigt ist.

Entscheidet eine Betriebsleitung eine Auftragsvergabe oberhalb einer Wertgrenze von 25.000 EUR (netto) an eine Person des in Satz 1 oder 2 genannten Personenkreises oder an eine rechtsfähige Gesellschaft, an der eine Person dieses Personenkreises maßgeblich beteiligt oder für die sie allein oder mit anderen zur Vertretung berechtigt ist, so ist der Vergabeausschuss für die Erteilung der Genehmigung zuständig.

(2) Die Genehmigung durch den Rat gilt als erteilt

1. bei arbeits- und tarifrechtlichen Entscheidungen (ohne Wertgrenze), bei Geschäften der laufenden Verwaltung bis zu einer Wertgrenze von 5.000 EUR (netto), bei Auftragsvergaben im Bereich der VOB, der UVgO, oder des GWB i.V.m. der VgV bis zu 25.000 EUR (netto),

2. bei Verträgen, die aufgrund eines regelkonformen Ausschreibungsverfahrens nach Entscheidung des hierzu ermächtigten Ausschusses geschlossen werden.

Das Rechnungsprüfungsamt legt von den Verträgen gemäß Satz 1 dem Rechnungsprüfungsausschuss jährlich eine Zusammenstellung vor.

(3) Verträge der Stadt mit nachgeordneten Dienstkräften bedürfen der Zustimmung der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters. Hiervon ausgenommen sind Verträge, die auf allgemein verbindlichen Tarifen oder Ordnungen beruhen.

* In der Fassung der 6. Änderung vom 19.02.2022, in Kraft getreten am 01.03.2022

Inhaltsverzeichnis

41	Malerarbeiten.....	5
41.01	Malerarbeiten Friedrich Ebert Straße.....	11
41.01.01	Baustelleneinrichtung.....	11
41.01.02	Fassadenbeschichtung - Mineral. Anstrich/ Sol-Silikat-Fassadenf...	11
41.01.03	Horizontalflächen - Fensterbänke.....	13
41.01.04	Lackierarbeiten.....	14
41.02	Malerarbeiten innen.....	24
41.02.01	Schutzabdeckung innen.....	24
41.02.02	Fugenausbildung.....	25
41.02.03	Wandflächen - Dispersionsfarbe/ Silikat-Innenfarbe.....	25
41.02.04	Wandflächen in den Fluren - Dispersionsfarbe/ Silikat-Innenfarbe...	26
41.02.05	Bäder und Decke Treppenhaus - Glattvlies - Dispersionsfarbe/ Silikat-Innenfarbe.....	27
41.02.06	Lackierarbeiten.....	29
41.02.07	Stundenlohnarbeiten.....	31